

**3562/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 13.01.2006**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

## Anfragebeantwortung

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

**bm:bwk**

Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol  
Parlament

1017 Wien

GZ 10.000/0167-III/4a/2005

Wien, 11. Januar 2006

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3617/J-NR/2005 betreffend Integrative Berufsausbildung für behinderte Jugendliche, die die Abgeordneten Mag. Christine Lapp, Kolleginnen und Kollegen am 16. November 2005 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. bis 7.:

Die Fragen betreffen zur Gänze den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, da das Berufsausbildungsgesetz die gesetzliche Basis u.a. auch für die Evaluierung darstellt. Die gegenständliche Anfrage wäre daher an den Herrn Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit zu richten.

Die Bundesministerin:

Elisabeth Gehrler eh.